

Menschenversuche: Whistleblowing-Aufruf in Ostwestfalen

Eingereicht von redaktion am 23. Dez 2015 - 03:09 Uhr

Psychisch erkrankt, dann für Menschenversuche "gekidnappt": Hinweise über weiter stattfindende Vergehen im Nordosten NRWs gesucht!

Minden. In der ostwestfälischen Stadt finden seit etwa 1986/88 illegale Experimente an einem Einwohner statt. Den genauen Anfangszeitpunkt kann der Betroffene Heiko (*Detlef Müller*) wegen Erinnerungsverlustes nach traumatischen Erlebnissen nicht nennen.

Es werden Personen gesucht, die über die Menschen- und Strafrechtsverletzungen in großem Stil Auskunft geben können und wollen. An Heiko werden Tests mittels bewusstseinsverändernder Technologien gemacht, ohne dass er jemals gefragt oder in Kenntnis gesetzt wurde.

[? Vorfälle & Personen](#)

Die Täter sind bis heute unbekannt. Ereignisse aus der Anfangszeit deuten darauf hin, dass es sich um eine psychiatrische bzw. forschende Einrichtung handelt, die für eine Anwendung der Flooding-Methode bekannt sein müsste.

Die Erkenntnis ergibt sich aus der Anfangszeit vor 1990. Damals ist ohne Zweifel die *aus der Psychiatrie* kommende Methode [Flooding](#) angewendet worden. -- [Erstbeitrag](#)

Ein weiterer Hinweis ergibt sich aus einem Gespräch mit seiner Schwester *Petra (Marion Müller)*. Sie erwähnte damals eine *Psychologin*, mit der sie in einer der Gauselmann-Spielotheken zusammengearbeitet hatte. Diese Psychologin hatte bei ihr einen extremen Tobsuchtsanfall erzeugt. Dabei handelte es sich um eine Anwendung der Flooding-Methode. In der Folgezeit hat sich bei ihr schwerer Alkoholismus entwickelt. -- [mehr dazu](#)

In der damaligen Zeit hatte Heiko auf Empfehlung den Psychiater [Dr. Michael Peitzmann](#) nahe Lübbecke aufgesucht.

Behandelt hatte ihn dieser laut Heikos Aussage *nicht*. Es ist zu vermuten, dass dieser Arzt entweder selbst am Mind Control'en beteiligt oder informiert gewesen war. In beiden Fällen müsste er die Verursacher kennen. -- [alle Personen](#)

[? Rechtliche Willkür](#)

Die Bürger- und Grundrechte sind von Anfang an missachtet worden. Das bundesdeutsche Rechtssystem wurde ausgeschlossen. Bis heute sind sowohl Heikos Betreuerin, der zuständige Amtsrichter wie auch seine Haushaltshilfe (ABW) völlig uninformiert.

Das ist deshalb möglich, da experimentelle elektronische Methoden der Fernbeeinflussung angewendet werden, die lautlos und immateriell, mit herkömmlichen Messgeräten nicht nachweisbar sind und die es offiziell nicht

gibt. Mindestens ein deutsches Patent ist jedoch ein eindeutiger Hinweis auf deren Existenz. -- [Technologie](#)

? Anhaltspunkte zum Ausgangsort

Mit einiger Wahrscheinlichkeit ist die ausführende Einrichtung in Bielefeld oder Umgebung ansässig. Es handelt sich dabei um eine Vermutung, nicht um sichere Erkenntnis. Wesentlicher Hinweis ist ein [merkwürdiger Vorfall](#), der in einer Bielefelder Spielhalle stattgefunden.

Falls die Ortsannahme nicht stimmt, kommen Osnabrück und Hannover im südlichen Niedersachsen infrage. Nach Informationen einer erfahrenen Mind Control-Kritikerin sollen dort [Forschungsstandorte](#) für verdeckte Mind Control-Anwendungen sein. -- Region [auf Karte](#) zeigen

? Hinweise gesucht: Whistleblowing erwünscht!

Wer über die Verursacher der langjährigen und andauernden Mind Control-Experimente an Heiko (*Detlef Müller*) aus Minden (NRW) Auskunft geben kann und möchte, kann sich an die mcn-Redaktion wenden. Wir möchten ihm helfen, in Erfahrung zu bringen, wer die handelnden Personen sind. Immerhin sind diese für einen Selbsttötungsversuch, Menschenrechtsverletzungen über lange Zeit und Zerstörung von Lebensqualität und -freude moralisch und juristisch verantwortlich.

AUS NEUERER ZEIT - Wie Heiko berichtete, ist im Herbst 2015 seine Mutter gestorben. Damit sind *bis auf seine Schwester Petra (Marion Müller) alle Familienmitglieder* gestorben. *Alle fünf* sind damals in tiefenwirksamen Experimenten zu "konstruierten Hassvergiftungen" an ihm benutzt worden.

Die Experimente waren damals ohne Wissen, Einwilligung und Aufklärung durchgeführt worden. Der Hass ist ihm damals "in die Seele gefräst" worden. Er ist bis heute geblieben. Eigene ganzheitlich-therapeutische Anstrengungen werden noch heute durch Strahlenattacken sabotiert.

Mehr: [Newsbeiträge](#) | [Tagebuch](#) | [Twitter](#)

*Name und Identität von Informanten werden **vertraulich** behandelt!*

Hinweise bitte an: [Blogredaktion](#) | [Kontakt](#) | [Twitter](#)



Anmerkungen:

Whistleblowing-Unterstützung für ein unglaubliches Thema benötigt!

FOTO: mcn